

# PROGRAMM



summer at muthesius

DIE SEPTEMBER ACADEMY AN DER  
MUTHESIUS KUNSTHOCHSCHULE

VOM 25.09.- 28.09.2019



Self-Empowerment	(Denk-)Räume für neue Arbeitskulturen	Veränderungsprozesse - wie das Neue in die Welt kommt	Self-Empowerment
<u>Mittwoch</u> 25. SEP	<u>Donnerstag</u> 26. SEP	<u>Freitag</u> 27. SEP	<u>Samstag</u> 28. SEP
9:00	Get together	Get together	Get together & Begrüßung
9:30	Begrüßung	Begrüßung	Pitchtraining
10:00	Impulse	Impulse	<u>Crashkurs Prototyping:</u> Von der Konstruktion bis zum eigenen 3D-Model TEIL 1
10:30			<u>Ums Eck projiziert:</u> Leicht gemachtes Objekt-Mapping mit Isadora 3 TEIL 1
11:00			<u>The New Me:</u> Mit Adobe Illustrator einen Avatar kreieren TEIL1
11:30	Impulse weiterdenken - Fishbowl-Diskussion	Impulse weiterdenken - Fishbowl-Diskussion	
12:00	Play-Station	Stretch and Relax	Waldbaden in der Stadt
12:30			
13:00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13:30			
13:30	Get together		Open the Window: Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop
14:00	Begrüßung	Systematisch kreativ sein: Methoden und Techniken, die dem Zufall auf die Sprünge helfen	<u>Crashkurs Prototyping</u> TEIL 2
14:30	<u>Bricolage und neue Materialität:</u> Ein Workshop zum Wilden Denken von Lévi-Strauss	<u>Art meets Business - out of the box into the process:</u> Co-creative Storytelling & Working out loud	<u>Ums Eck projiziert</u> TEIL 2
15:00	<u>Interaktives Entwicklungslabor New Work:</u> Raumbedingungen für Inspiration und Wandel gestalten	<u>Der unbekannte Kleiderbügel - oder wie Material die Sicht auf die Welt verändert:</u> Eine Intervention mit der Methode des Kunst-analogen Coachings	<u>The New Me</u> TEIL2
15:30	<u>Wie erzeugen wir Denkräume?</u> Kuratieren hilft!	<u>Neue Arbeit und Service Design:</u> Mit Service Design dem Arbeitswunsch nahekommen	
16:00	<u>Mein Job, meine Ziele, meine Projektarbeit:</u> Methoden und Vorgehensweisen für den Projekterfolg		
16:30	<u>Das Gesicht lügt nicht:</u> Mimikresonanz für erfolgreiche Kommunikation		
17:00	<u>Design im Verständnis von intellectual property rights (IPR)</u>		
17:30	<u>Wingwave:</u> Blockaden lösen, Potenzial stärken		
18:00	<u>Create - this is how we work</u> Theorie, Meditationen, Austausch		
18:30	Abendessen	Abendessen	
19:00	Abendessen		
19:30	Musik & Ausklang	Keynote Gesche Joost	

# Mittwoch, 25.9.19

13:30 Ankommen, registrieren und Get together

## 14:00 Begrüßung

Arne Zerbst, Präsident Muthesius Kunsthochschule  
Inge Schröder und das Team des Muthesius Trans-  
ferparks

## Workshops (nur mit Anmeldung)

14:30- Mein Job, meine Ziele, meine Projektarbeit:  
18:30 Methoden und Vorgehensweisen für den Projekt-  
erfolg

In Interaktion mit den Teilnehmer\*innen werden im Rahmen des Workshops grundlegende, aber zugleich innovative Vorgehensweisen in der Projektarbeit vertieft. Im Fokus stehen moderne Visualisierungstechniken wie z.B. die Project Canvas. Die Projektstartphase und das „Setting“ von Projekten für den späteren Projekterfolg bilden den Schwerpunkt. Abhängig von den Wünschen und Zielsetzungen der Teilnehmerinnen können auch weitere Spezialthemen behandelt werden.

Maximal 20 Teilnehmer\*innen



### Doris Weßels

Professorin im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel, Schwerpunkt Projektmanagement, Sprecherin der Kieler Regionalgruppe der „Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V.“ (GPM), Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der „Digitalen Wirtschaft Schleswig-Holstein e.V.“ (DiWiSH).

Telefonnummer: 0431/ 210 35 19

E-Mail: [doris.wessels@fh-kiel.de](mailto:doris.wessels@fh-kiel.de)

Webseite: <https://www.fh-kiel.de/index.php?id=5340>

14:30- Design im Verständnis von intellectual property  
16:30 rights (IPR)

### Dagmar Gieseler

Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein GmbH.

14:30- Das Gesicht lügt nicht:  
16:30 Mimikresonanz – die Schlüsselkompetenz für  
erfolgreiche Kommunikation

Reaktionen, Emotionen und Stressmomente von Gesprächspartnern richtig erkennen und damit angemessen umgehen? Oder die persönliche Emotionserkennung weiterentwickeln? Unsere Mimik deckt wie kein anderer Bereich kulturübergreifend gleich das volle Spektrum der Emotionen ab. Die sieben Basisemotionen zeigen sich als Mikroexpressionen im Gesicht und sind unmittelbar mit dem limbischen System im Gehirn verbunden – also nicht bewusst steuerbar. Die Teilnehmer\*innen lernen Emotionen zu erkennen und so ihren eigenen und denen ihrer Gesprächspartner\*innen auf die Spur zu kommen.

Maximal 15 Teilnehmer\*innen, keine Vorkenntnisse

### Margitta Dunkel

16:30- Wingwave:  
18:30 Blockaden lösen, das eigene Potenzial stärken

Wingwave ist eine Methode des Leistungs- und Emotionscoachings. Schon wenige Sitzungen können Blockaden lösen, Prüfungsangst abbauen, mentale Fitness stärken, Abläufe in Bewegungen verbessern und, und, und. Die Grundintervention besteht im Erzeugen einer REM-Phase (Rapid-Eye-Movement) in Kombination mit einem Muskeltest. Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Einblick und üben die Grundlagen dieser Methode in kleinen Gruppen. 3 Sessions à 30 Minuten für je 3 Teilnehmer\*innen  
Frau Dunkel bietet für Teilnehmer im Rahmen der Summer School zwei Wingwave-Folgetermine an.



### Margitta Dunkel

Frau Dunkel begleitet bundesweit Menschen und Organisationen in Entwicklungs-, Kommunikations- und Veränderungsprozessen. Sie ist systemischer Coach und u. a. Expertin für Mimikresonanz und WingWave-Coaching. Seit über 15 Jahren ist Frau Dunkel Lehrbeauftragte an der Muthesius Kunsthochschule für Präsentationstrainings.

Telefonnummer: 0177 888 94 74

E-Mail [margitta.dunkel@wexelkurs.de](mailto:margitta.dunkel@wexelkurs.de)

16:30- Create – this is how we work:  
18:30 Theorie, Meditationen, Austausch

Unser Gehirn ist ein hochkomplexes System zur Entscheidungsfindung und Kreativität. Dem feinen Zusammenspiel zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein steht nur leider häufig eines im Weg: wir selbst. Der Blick auf die natürlichen Prozesse in uns lädt ein, die eigene Arbeitskultur zu betrachten und neu zu gestalten. Ein Workshop mit theoretischem Input, Meditationen und Austausch.

Maximal 15 Teilnehmer\*innen



### Martje Mehlert

Coach und Autorin für die Themen Kreativität, Transformation und Arbeitskultur. Selbstständig unterwegs mit Van Brook für Beratung bei Innovationsprozessen in Unternehmen, Dozentin an der Leuphana Universität Lüneburg für Kreativitätsmethodik sowie Entwicklerin und Autorin einer Wissensplattform für Kreative (create) im EU-Projekt VekselWirk.

Telefonnummer: 0176 576 796 59

E-Mail: [m.mehlert@anscharcampus.de](mailto:m.mehlert@anscharcampus.de)

Webseite: [www.create-blog.net](http://www.create-blog.net)

18:30 **Abendessen**

19:30 **Musik, Ausklang**

# Donnerstag, 26.9.19

09:00 Ankommen, registrieren und Get together

09:30 Begrüßung und Einführung in den Tag

Das Team des Muthesius Transferparks

09:40 Impulse

(Denk-)Räume für eine neue Arbeitskultur

## Werner Kässens

Geschäftsführer der KiWi, Kieler Wirtschaftsförderung GmbH (angefragt)



## Annika Frye: Neue Materialität – Lévi-Strauss‘ Formel des wilden Denkens für heute

Professorin für Designwissenschaft und -forschung an der Muthesius Kunsthochschule Kiel

## Niels Möller: Ambidextrie – beidhändig führen

Innovationsmotor, Mitbegründer des firmeneigenen Innovationshubs RAN-Dock, Raytheon Anschütz GmbH, Kiel



## Doumorh el-Riz: Living Workspaces – Neues Arbeiten auf dem Behördencampus Mercatorstraße

M.A. Industriedesign/Interfacedesign, Kiel

10:45 Pause

11:00 Fishbowl

Impulse weiterdenken – Fishbowl-Diskussion

12:00 Bewegung

## Play-Station: Spielerisch den Kopf frei bekommen

Durch Spiel und Bewegung verschiebt sich der Fokus weg vom alltäglichen Arbeitsballast, hin zur eigenen Wahrnehmung: Geschwindigkeit und Präzision ohne Leistungsdruck – mit Spaß.



## Käthe Nadine Huckfeldt

Gelernte Gymnastik- und Sporttrainerin beim Physio-kontor und beim KMTV in Kiel. Darüber hinaus bietet sie Behandlungen mit dem japanischen Heilverfahren des Jin Shin Jyutsu an und begeistert regelmäßig kleinere Gruppen in wechselnden Räumlichkeiten sowie größere Gruppen auf Festivals mit ihrer Klangmeditation.

<https://www.kaetheklang.eu/>

12:30 Mittagspause

## Workshops (nur mit Anmeldung)

14:00-

18:00

## Bricolage und neue Materialität:

### Ein Workshop zum Wilden Denken von Lévi-Strauss

„Heutzutage ist der Bastler jener Mensch, der mit seinen Händen werkelt und dabei Mittel verwendet, die im Vergleich zu denen des Fachmanns abwegig sind.“ (Claude Lévi-Strauss 1968, S. 29). Entlang dieser bei Lévi-Strauss betrachteten Formel möchte der Workshop die Methode der Bricollage erschließen. Ausgangspunkt ist das Arbeiten mit neuen Materialien sowie mit Restobjekten. Diese werden zunächst untersucht und kategorisiert und dann zu neuen Objekten/Materialkompositionen/Strukturen reorganisiert. So entstehen durch „Bastelei“, im Zusammenwirken von Design, Konstruktion und Wissenschaft ungeplante Qualitäten des Neuen.

10 – 20 Teilnehmer\*innen



## Annika Frye

Die Designwissenschaftlerin und Designerin ist Professorin für Designwissenschaft und -forschung an der Muthesius Kunsthochschule Kiel. Ihr Interesse gilt dem Designprozess und den besonderen Implikationen der seriellen Produktion und ihren ästhetischen Qualitäten, sie arbeitet an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. In ihrer kürzlich erschienenen Dissertation untersuchte sie Improvisation als Methode, aber auch als ästhetisches Prinzip im Design.

Zurzeit forscht sie zu der Frage, wie sich digitale Produktionsprozesse auf das Design auswirken.

E-Mail: [frye@muthesius.de](mailto:frye@muthesius.de)  
[www.annikafrye.de](http://www.annikafrye.de)

## Leonard Siebert

Der spezielle Fokus des Materialwissenschaftlers und -ingenieurs liegt auf Fertigungsverfahren für Mikro- und Nanomaterialwerkstoffe. Er beschäftigt sich mit materialwissenschaftlichen Aspekten additiver Fertigungsverfahren und den daraus resultierenden, anwendungsorientierten Kombinationsmöglichkeiten von Materialien und Prozessen. Zurzeit promoviert er in der Arbeitsgruppe Funktionale Nanomaterialien an der Technischen Fakultät der CAU. In seiner Forschungsarbeit ist oft die spontane oder geschickte Kombination von Standardprozessen und -materialien zielführend, wodurch z. B. vor Kurzem das Thromboserisiko von Herzklappen gesenkt werden konnte.

E-Mail: [lesi@tf.uni-kiel.de](mailto:lesi@tf.uni-kiel.de)  
<https://www.tf.uni-kiel.de/matwis/fnano/de/Members/ph-d-students/b.sc.-leonard-siebert>

14:00 -  
18:00

## Interaktives Entwicklungslabor New Work: Raumbedingungen für Inspiration und Wandel gestalten

Zukunft ohne Stillstand bedeutet, Herausforderungen nach innovativem Wandel aktiv anzunehmen und dafür Räume zu schaffen. Räume sind kommunikative und interaktive Kristallisationsorte. Damit ist der gestaltete Raum von zentraler Bedeutung für Wertschätzung, Inspiration, Wandel und Entwicklung. Die Struktur des „Hauses der Arbeitsfähigkeit“ des Arbeitsforschers Juhani Ilmarinen bildet die Grundlage des Workshops, um richtungsweisende Eckpfeiler für ein Raumkonzept zu erarbeiten, das die Teilnehmenden anschließend in und mit ihren Organisationen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen weiterentwickeln können.

Maximal 16 Teilnehmer\*innen

## Gerd Neuner

Vereinsvorsitzender Neue Arbeit – Neue Kultur Kiel e.V., u. a. Entwicklung regionaler und internationaler New Work Projekte zur sozialen Ökonomie, inklusiver und theatraler

# Freitag, 27.9.19

Projekte z. B. organisatorische Leitung des Integrativen Theater Kiel, Entwicklung des Kieler Netzwerks Sport und Inklusion – InTuS. Stellvertretender Vorsitzender TuS Holtenau von 1909 e.V., 37 Jahre Erwachsenenbildung: VHS Kiel / Förde-VHS, Geschäftsführung Weiterbildungsverbund KielRegion. Telefonnummer: 0431 363 574 / 0178 401 63 18

E-Mail: Neuner@tus-holtenau.de

14:00- Wie erzeugen wir Denkräume? Kuratieren hilft!

18:00 Heike Stockhaus  
Ernst-Barlach-Gesellschaft

18:00 Abendessen

19:00 Speed-Dating

Speed-Dating für alle Teilnehmer\*innen,  
Musik, Ausklang

09:00 Ankommen, registrieren und Get together

09:30 Begrüßung und Einführung in den Tag  
Das Team des Muthesius Transferparks

09:40 Impulse  
Veränderungsprozesse – wie das Neue in die Welt kommt

Verena Michl: Vom ungenutzten Nutzen der Nutzlosigkeit – Über die Kraft von Kunst  
Systemische Coach, Organisations- und Karriereberaterin, systemische Dramaturgin, Berlin

Lutz Lungershausen: Ideen pro Sekunde – Alles eine Frage der Methode?  
Creative Director, Innovationsmanager, New Communication GmbH & Co.KG, Kiel

Susanne Dold: Von Fallstricken und Reflexionsräumen – Was in Kreativitätsprozessen steckt  
Wie können Gestalter\*innen mit ihrer Kompetenz dazu beitragen, dass Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt gelingen? Ich möchte einen neuen Blick auf das Thema der Kreativität werfen und dazu einladen, Experimente als Reflexionsräume in das Berufsleben stärker zu integrieren. Denn das Thema Veränderung betrifft uns alle.  
Kunstanaloger Coach M.A., Dipl. Designerin, Hamburg

Yiqing Bi: Methoden sind Methoden  
Masterstudierende im Interfacedesign an der Muthesius Kunsthochschule

10:45 Pause

11:00 Fishbowl  
Impulse weiterdenken – Fishbowl-Diskussion

12:00 Bewegung

Stretch and Relax: Die aktive und mentale Pause  
Welcher Reset-Knopf gibt uns die Unterstützung die wir im Arbeitsalltag brauchen? Ist es eher die achtsame Ruhe oder die Wahrnehmung des Körpers, das spüren der Muskeln? Die Übungen führen zum Ausgleich, zur Balance-Pause.



Käthe Nadine Huckfeldt  
Gelernte Gymnastik- und Sporttrainerin beim Physio-kontor und beim KMTV in Kiel. Darüber hinaus bietet sie Behandlungen mit dem japanischen Heilverfahren des Jin Shin Jyutsu an und begeistert regelmäßig kleinere Gruppen in wechselnden Räumlichkeiten sowie größere Gruppen auf Festivals mit ihrer Klangmeditation.

<https://www.kaetheklang.eu/>

12:30 Mittagspause

Workshops (nur mit Anmeldung)

14:00- Systematisch kreativ sein:  
16:00 Methoden und Techniken, die dem Zufall auf die Sprünge helfen

Systematisch kreativ sein – geht das überhaupt? Welche persönlichen Voraussetzungen und welche Umfeldler sind förderlich? Was ist hinderlich, was sogar tödlich für jede Idee? Lutz Lungershausen stellt effiziente Methoden und Denktechniken vor, mit denen man als Team oder Individuum sofort Ideen generieren kann. Der Workshop gibt Impulse, das eigene kreative Handlungsrepertoire ständig zu hinterfragen und zu erweitern.



Lutz Lungershausen  
Creative Director, Innovationsmanager, New Communication GmbH & Co.KG, Kiel  
Creative Director eines 50-köpfigen Agenturteams, Autor von Büchern und Fachartikeln zu Kreativ- und Innovationsthemen, Kampfsportler.

E-Mail: lungershausen@new-communication.de  
Webadresse: [www.new-communication.de](http://www.new-communication.de)

16:00-  
18:00

Neue Arbeit und Service Design:  
Mit Service Design-Methoden dem eigenen  
Arbeitswunsch nahekommen

Wie findet man heraus was man wirklich, wirklich machen will? Warum ist es so wichtig das zu tun, was man wirklich machen will? Diesen Fragen stellt sich auch Frithjof Bergmann in seinem Buch „Neue Arbeit, Neue Kultur“: Statt eine milde Krankheit, die man erträgt, soll Arbeit uns stärken und unsere Entwicklung fördern. Der Workshop widmet sich diesen Fragen aus einer Service Design-Perspektive. Service Design ist ein nutzerorientierter, interdisziplinärer Ansatz, der unterschiedliche Methoden und Werkzeuge vereint. Um ein Grundverständnis für diese Designdisziplin zu schaffen werden Methoden vorgestellt, ausprobiert und kritisch hinterfragt



Florian Adam

Florian ist Senior User Experience Designer im IBM Studios Hamburg. Im Anschluss an den BA in Produktgestaltung absolvierte er den MA im Interface Design. Seit seinem Beginn bei IBM iX vertritt er die Themen Design Research und Enterprise Design Thinking im Unternehmen und treibt diese voran, sowohl intern als auch bei Kundenprojekten.

Telefonnummer: 0176.280 554 71  
E-Mail: florianadam@posteo.de

14:00-  
18:00

Art meets Business - out of the box into the process:  
Co-creative Storytelling & Working out loud

Welche Kraft liegt im Aufeinandertreffen von gestalterischer und künstlerischer Kreativität im Kontext unternehmerischer Fragestellungen? Wie kann unternehmerisches Denken Künstler\*innen und Designer\*innen unterstützen? Die Teilnehmenden entwickeln in interdisziplinären Teams Prototypen für ein Projekt oder Produkt und pitchen gemeinsam, unterstützt durch Kommunikationstools aus dem Improvisationstheater und Storytelling.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit in bunten Teams eine zwölfwöchige Working out loud-Journey

zu starten. Working out Loud ist ein Selbstentwicklungstool, in dem es darum geht, durch strukturiertes und strategisches Netzwerken das Erreichen von Entwicklungszielen zu ermöglichen.



Verena Michl

Systemische Organisationsberaterin, Business Coach, systemische Aufstellerin und Dramaturgin. Seit 20 Jahren Grenzgängerin als Coach und Beraterin, zwischen Film, Theater, Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst. Hat ihre Wurzeln in der Philosophie, ist Fe+Male Leadershipexpertin und glaubt ohne Kunst nicht denken zu können. Gründerin der Beratungslab Transformativ, Transformleadership und Transformstory.

Telefonnummer: +49 152 29281233  
E-Mail: michl@transformberlin.de  
Webadressen: www.transformberlin.de  
www.transformstory.de  
www.transform-leadership.de

14:00-  
18:00

Der unbekannte Kleiderbügel - oder wie Material  
die Sicht auf die Welt verändert:  
Eine Intervention mit der Methode des Kunstana-  
loges Coachings für Alle

Der kunstanaloge Coaching Ansatz verbindet klassische systemische Coachingmethoden mit künstlerischen Prozessen, um Menschen in Veränderungsprozessen zu begleiten. Der Workshop erforscht die Frage, wie Menschen in neuen Arbeits- und Lebensformen mit ihrer Kompetenz dazu beitragen können, um Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt gelingen zu lassen. Kleiderbügel sind ein Alltagsgegenstand und stehen somit für „das Bekannte“. Werden jedoch Kleiderbügel als Material für ein künstlerisches Objekt genutzt, braucht es neue Sichtweisen. Das Material eignet sich daher besonders, um Teilnehmer\*innen mit neuen Aufgaben zu konfrontieren und zahlt somit auf die Fragen ein: „Wie können wir uns neuen Herausforderungen stellen?“

10 - 12 Teilnehmer\*innen



Susanne Dold

Susanne Dold ist als Kreativdirektorin und Coach im Bereich der Unternehmenskommunikation tätig und hat seitdem viele Unternehmen im Rahmen von Veränderungsprozessen in kommunikativen Fragestellungen betreut. Um Organisationen ganzheitlicher begleiten zu können, studierte sie den Masterstudiengang Kunst-analoges Coaching mit dem Fokus auf ressourcenorientiertes Arbeiten im Rahmen der Digitalisierung. Derzeit begleitet sie ihren Arbeitgeber als interner Coach im Transformationsprozess in die Selbstorganisation und beschäftigt sich daher mit dem Thema der agilen Führung in neuen Arbeitswelten.

Telefonnummer: 040.410 044 88  
E-Mail: susanne.dold@k16.de  
Web: susannedold.com

18:00

Abendessen

19:00

Keynote: Gesche Joost

Die frühere Internetbotschafterin der Bundesregierung für die Europäische Kommission ist Professorin für angewandte Designforschung und leitet das Design Research Lab an der Universität der Künste in Berlin. Ihre partizipatorischen Ansätze setzen auf die Digitalität als Vermittler.

Gesche Joost ist Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung e.V. und Vorstandsmitglied der Studienstiftung des deutschen Volkes. Seit 2015 ist sie Mitglied im Aufsichtsrat von SAP.

Zu ihrem Vortrag sind auch alle diejenigen eingeladen, die nicht an den Tagesprogrammen teilnehmen können.

# Samstag, 28.9.19

09:00 Ankommen, registrieren

09:15 **Begrüßung und Einführung in den Tag**

Das Team des Muthesius Transferparks

## Workshops (nur mit Anmeldung)

09:30-12:00 **Pitchtraining – Ideen und Konzepte überzeugend kommunizieren:**  
**Basics und praktische Tipps**

Beim Pitchen geht es darum, andere Menschen für die eigene Idee, das eigene Konzept zu gewinnen. Das gelingt nur, wenn die Präsentation überzeugend ist. Wer eine Idee vorstellt, präsentiert stets auch sich selbst. Wie stimme ich die Struktur der Präsentation auf die Zielgruppe und das Umfeld ab? Wie kann ich professionell und gleichzeitig authentisch sein? Was ist außer Text und Bildern für die Kommunikation einer Story noch wichtig? Im Workshop vermittelt Inge Schröder Basics und praktische Tipps.

8 – 15 Teilnehmer\*innen, (optional: plus 2 Stunden im Anschluss mit individuellen Übungen)



### Inge Schröder

Wissenschaftliche Leiterin des Muthesius Transferparks, buntes Berufsleben in Wirtschaft und Wissenschaft, Mitgründerin von opencampus und starterkitchen in Kiel, seit über zwanzig Jahren als Amateurkabarettistin in Schleswig-Holstein unterwegs.

Telefonnummer: 0172.420 23 08  
E-Mail: schroeder@muthesius.de  
Webadresse: www.transferpark.de

09:30-18:00 **Crashkurs Prototyping:**  
**Von der Konstruktion bis zum eigenen 3D-Model**

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer\*innen das Zusammenspiel von digitalen Werkzeugen und modernen Produktionsprozessen kennen und erhalten einen Einblick in die Fertigung von Prototypen: Sie haben die Gelegenheit, ihr eigenes 3D-Objekt zu gestalten, das anschließend im 3D-Druck-Labor der

Kunsthochschule hergestellt wird. So können sie den Industriedesign-Entwurfsprozess von der Skizze über die Konstruktion bis zur Herstellung eines Prototyps miterleben.

Maximal 12 Teilnehmer\*innen, besondere Vorkenntnisse nicht erforderlich

### Lars Busack

Der Industriedesigner ist auf Prototypenbau und Kleinserien spezialisiert. Er unterrichtet Technisches Zeichnen anhand des CAD-Programms SolidWorks und leitet das Prototypenlabor der Kunsthochschule, wo er mit Studierenden an 3D-Druckern, Lasercuttern, Folienschneidplottern und diversen selbstgebauten Maschinen arbeitet.

Telefonnummer: 0431 5198519  
E-Mail: busack@muthesius.de

09:30-18:00 **Ums Eck projiziert:**  
**Leicht gemachtes Objekt-Mapping mit Isadora 3**

Isadora ist das perfekte Mapping-Werkzeug für alle, die Videomaterial und interaktive Medien, zu ihrem Performance-Projekt hinzufügen möchten. Die Software ist eine Medien-Plattform, die einen Medienserver, eine visuelle Programmierumgebung, und eine leistungsstarke Video- und Audio-Processing-Engine kombiniert. Mit Isadora kann man interaktiv beeindruckende audiovisuelle Effekte in Echtzeit erstellen und das alles innerhalb einer benutzerfreundlichen und leicht zu erlernenden Plattform.

Maximal 15 Teilnehmer\*innen  
Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.  
Für den Workshop wird darum gebeten, die kostenlose Testversion unter <https://troikatronix.com/get-it/> auf dem eigenen Laptop mitzubringen.



### Reza Ghadyani

Werkstattleiter der Videowerkstatt der Muthesius Kunsthochschule, Mitglied der Gesellschaft der iranischen Regisseure, Wanderer zwischen den Kulturen – auch auf der Suche nach sich!

Telefonnummer: 0431 519 84 70  
E-Mail: Rezaghadayani@muthesius.de

09:30-18:00 **The New Me:**  
**Mit Adobe Illustrator einen Avatar kreieren**

In diesem Workshop führt Petra Böckmann in die wichtigsten Illustrator-Werkzeuge ein und zeigt verschiedene Vorgehensweisen im Programm. Am Ende des Kurses halten die Teilnehmer\*innen einen kleinen illustrierten Avatar in ihren digitalen Händen.

Maximal 10 Teilnehmer\*innen, Anfänger\*innen



### Petra Böckmann

Lehrbeauftragte für Kommunikationsdesign/Illustration an der Muthesius Kunsthochschule

E-Mail: [hello@petraboeckmann.de](mailto:hello@petraboeckmann.de)  
Webadresse: [www.petraboeckmann.de](http://www.petraboeckmann.de)

12:00 **Bewegung**

### **Waldbaden in der Stadt**

Die Methode des städtischen Waldbadens führt innerhalb weniger Minuten zu Klarheit und innerlicher Ruhe. Die Natur hilft dabei, an stressigen Tagen wieder zu sich selbst zu finden.



### Käthe Nadine Huckfeldt

Gelernte Gymnastik- und Sporttrainerin beim Physio-kontor und beim KMTV in Kiel. Darüber hinaus bietet sie Behandlungen mit dem japanischen Heilverfahren des Jin Shin Jyutsu an und begeistert regelmäßig kleinere Gruppen in wechselnden Räumlichkeiten sowie größere Gruppen auf Festivals mit ihrer Klangmeditation.

<https://www.kaetheklang.eu/>

12:30 **Mittagspause**

## Workshop (nur mit Anmeldung)

13:30-  
18:00 Open the Window:  
Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop

In diesem Workshop soll das Wissen in der digitalen Bildbearbeitung vertieft werden. Nach kurzer Vorstellung von bereichernden Bildbearbeitungstools für den eigenen Workflow wird es die Möglichkeit geben, an individuellen Hürden eigener Projekte zu arbeiten. Wer keine offen gebliebenen Fenster auf seinem Desktop hat, ist eingeladen, neue zu öffnen und sich an individuell gestellten Aufgaben zu versuchen.

Maximal 15 Teilnehmer\*innen,  
Anfänger\*innen und Fortgeschrittene



Franziska Ostermann

Fotografin, Autorin und Reporterin, die die Farbe weiß sehr bewundert, da diese zugleich die Anwesenheit und die Abwesenheit aller Farben gemeinsam bedeutet.

E-Mail: [frauostermann@gmx.de](mailto:frauostermann@gmx.de)

Webadresse: <http://www.franziskaostermann.de>

STAND: 13.08.2019

